

Landrat Johann Fleschhut zu Besuch in Mauerstetten

Am 16. Juli war der neue Landrat Johann Fleschhut zum Antrittsbesuch in der Gemeinde Mauerstetten zu Gast. Das war zugleich die Auftaktveranstaltung der Gemeindebesuche des Landrats; er hat sich zum Ziel gesetzt, alle 45 Gemeinden des Landkreises zu besuchen. „Die Gemeinden sind mir sehr wichtig, nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Landkreis sind wir gemeinsam stark“ war denn auch eine der Kernaussagen von Fleschhut. Bürgermeister Alexander Müller stellte zunächst im Rathaus die wichtigsten Gemeindedaten vor. Anschließend besichtigte der Landrat alle gemeindlichen Einrichtungen, um sich einen Überblick über die Infrastruktur zu verschaffen. Besonders begeistert zeigte sich der Landrat über

die Hörmannschule. „Das ist die schönste Grundschule im Ostallgäu“ bescheinigte auch der



neugierig packen die Kindergartenkinder das mitgebrachte Geschenk aus



Bürgermeister Alexander Müller stellt dem Landrat die Gemeinde Mauerstetten vor

anwesende Kreisbaumeister Anton Hohenadl die herausragende Position unserer Schule. Herzlich empfangen wurde der Landkreischef auch im Kindergarten St. Vitus, wo die Kinder schon ganz aufgeregt auf den hohen Besuch warteten. Er revanchierte sich für den herzlichen Empfang auch mit einigen mitgebrachten Spielen, die von den Kindern natürlich eiligst ausgepackt wurden.

Besonderes Augenmerk galt jedoch auch den heimischen Betrieben. So stattete er den größten Betrieben am Ort auch einen Besuch ab, um die Inhaber kennen zu lernen und erste Kontakte herzustellen. Bei Mayr Antriebstechnik konnte er vor allem einen Überblick über die herausragende Lehrlingsausbildung gewinnen, beim Besuch

des Baugeschäfts Paul betonte er, dass gerade der Mittelstand die wirtschaftliche Stütze der Region ist. Beim Seniorchef des V-Marktes,

Herrn Hermann konnte der Landrat Lob für seine Behörde mit nach Hause nehmen. „Wir haben keine Probleme mit dem Landratsamt, die Zusammenarbeit ist gut“, lobte er.

Weitere Station war das Alten- und Pflegeheim Wilschka, das dieser Tage die ersten Bewohner aufnahm.

Insgesamt hinterließ der Besuch sowohl in Mauerstetten als auch beim Landrat einen überaus positiven Eindruck.

Ein ganz besonderes Geschenk konnte die Gemeinde dem Landrat mit nach Hause geben. Frau Resi Bihler aus Mauerstetten stellte die Gemeinde in einem wunderschönen Gedicht vor, das wir hier im Anschluss abdrucken.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Mei Hoimat – mei Mauerstetten!

*Es isch für mi heit ganz a'bsondre Ehr,
als ganz einfache Bürgerin komm i zu ui dau-
her.*

*Doch – sehr wohl haut des an bsondra Grund,
denn i hau ghört, dass dr nui Landrat kommt.*

*Dean hand mir gwählt – dean guate Ma,
heit schaut und hört er sich Mauerstetten a!
Und mit eiserm Dorf brauchet mir eis it bla-
miere!*

*Mit Recht und Stolz ka sich des präsentiere!
Mit seine drei Ortsteil – dia eis recht und
liab,*

Hause, Steinholz und o Frankeriad.

Und wer die Geschichte Mauerstettens kennt

Und am Dorfleben Anteil nimmt

Des wird a echter Mauerstettner bleibe!

A ganzes Buch gäb's dau zum schreibe.

I kenn's ja no als kleines Baure-Dorf,

d'r Reichtum war it bsonders groß,

doch – luaget ma heit eiser Dörfle a',

so ganz näch am Stadtrand dra,

a Bauredorf isch des doch wahrlich nimma!

Viel Gewerbe ham'r bei eis hinna.

Zukunfts-orientiert, so könnt ma sage,

und Steuergelder bringet des zum trage.

*Des Dorfes Schmuckstück – des isch eiser
Kiache!*

Gott zur Ehre und zum Lob,

staut a kleine Kapelle in Hause dob.

Ein Kleinod – no aus früherer Zeit

Zu Ehren der Heiligen Dreifaltigkeit.

D'r Pfarrer und d'r Bürgermeister,

sind zwei ganz wichtige Ma,

wia ma sich's it besser wünsche ka!

Doch – allen Leuten recht getan,

ist eine Kunst, die niemand kann.

Es gibt bei eis ja viel Vereine,

vom ganz große bis zum kleine.

Ob Theater, Sport oder Volleyball

Seniore – Jugend – Kinder – all

sind mit Leidenschaft d'rbei,

und bekannt im ganze Ostallgäu!

Aber – o eisre Neubürger

Fühlet sich recht wohl bei eis

Denn – soweit i weiß

isch Mauerstetten weiterhin am wachse.

O musikalisch klingt's bei eis recht guat,

eiser Blasmusik wenn spiele duat

mit eiserm junge, nuie Dirigente,

d'r jüngste aus dem Ostallgäu,

dau isch Begeisterung drbei,

*aber o Nachwuchs gibt's für eiser Musik, wia
aus der Pelle,*

in Form einer flotten Jugendkapelle.

Stolz sind mir auf eisern guate Kirchechor,

aber o auf eisern Steinholzer Männerchor;

*nicht zum vergesse – eisre Vituslerchen vom
Frauebund,*

*und erst wenn d' Singgemeinschaft Franke-
ried nau singe duat!*

All dia klare, scheane Stimme,

bringet Liader hell zum klinge.

Des soll Ansporn für eiser Jugend sei,

für alle Bürger – groß und klei.

Bloß ois, des ka i it verstau

wia solls mit deane Baure weitergau?

All Jauhr hearet a paar auf,

isch des wirklich so der Zeitenlauf?

Des Dorf wird ja um ebbes ärmer,

wenn koi Kuah mea d' Strauß verscheißt,

und o koi Schumpe lärmet!

*Zum Glück no aus oim Baurehaus geboare
ist eiser Grundschole doch a Schmuckstück
woare.*

*Aber manches Baurehaus isch nimm zum fin-
de,*

eine Tradition des Dorfes isch am schwinde!

Eisre scheane Wiese – grea und satt,

fallet mehr und mehr zum Opfer für dia Stadt.

*Des alte Sprichwort „Stadt und Land – Hand
in Hand“*

gilt bald für eis alle mitanand!

Doch ois wünsch i deam Dorf für alle Zeit,

dass eiser Mundart no erhalte bleib!

Es klingt so hoimelig, so frisch,

*wenn ma redt, wia oim d'r Schnabel gwachse
isch.*

*Drum sott sich jeder hinter d' Ohre schreibe,
eiser Dorf, es soll ländlich bleibe!*

Dass eis des scheane Stückle Heimaterde

Gepflegt und lebenswert erhalten werde.

Resi Bihler

Internetzugang für unsere Schüler

Der Gemeinderat stimmte einer Installation eines Internetzuges für den Computerraum der Hörmannschule zu. Mit einem Aufwand von etwa 4.200 Euro wird allen Computern der Internetzugang ermöglicht. Unter Anleitung der Lehrkräfte können sich die Schüler mit diesem Medium vertraut machen. Durch entsprechende Programme ist sichergestellt, dass keine für Kinder ungeeignete Seiten aufgerufen werden können.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Photovoltaikanlage auf dem Dach der Hörmannschule

Noch diesen Sommer wird auf dem Dach des Neubaus der Hörmannschule eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 1,1 kWp installiert. Mit dieser Anlage wird aus dem Sonnenlicht Strom erzeugt und ins Netz eingespeist. Pro erzeugter Kilowattstunde Strom erhalten wir 48 Cent Einspeisevergütung vom Energieversorgungsunternehmen. Die insgesamt etwa 7.900 Euro teure Anlage wird vom Bund mit 3.000 Euro bezuschusst, da eine solche Anlage auch in der Grundschule in den Unterricht einbezogen werden kann.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Dank an die Schulweghelfer

Im Rahmen einer kleinen Kaffeerunde bedankte sich Bürgermeister Alexander Müller bei den ehrenamtlichen Schulweghelfern, die das ganze Jahr den sicheren Schulweg unserer Kleinsten begleiteten.

Anwesend waren ebenfalls die Verkehrserzieher der Polizei Kaufbeuren Werner Stumpe und Klaus Hartmann.

Bild v.l.: Bürgermeister Alexander Müller, Werner Stumpe, Martha Wolf, Klaus Hartmann, Maria Ruf, Karin Goldbrunner, Manfred Würzner, Martina Burg.

es fehlen Marion Lutz und Petra Deuschl



Wahlhelfer zur Bundestagswahl gesucht

Am Sonntag, 22. September 2002 findet von 8-18 Uhr die Bundestagswahl statt. Die Gemeinde braucht zur ordnungsgemäßen Abwicklung dieser Wahl wieder 40 ehrenamtliche Mitglieder der Wahlvorstände. Die Tätigkeit im Wahlvorstand umfasst ca. 3 Stunden Dienst während des Tages im Wahllokal und ab 18 Uhr ca. eine Stunde zur Ermittlung der Ergebnisse.

Bei den letzten Wahlen haben wir uns sehr über die freiwilligen Meldungen gefreut und hoffen, dass auch diesmal nur wenige Personen „zwangsverpflichtet“ werden müssen. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, meldet sich bei der Gemeinde Mauerstetten unter Tel. 90937-13 oder armin.holderried@mauerstetten.de.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

gebrauchte Computer für Schule und Pfarrbücherei

zur Ergänzung der Ausstattung der Hörmannschule sind wir immer wieder an gebrauchten Personal Computern und Monitoren interessiert. Auch die Pfarrbücherei in der Schule soll zum neuen Schuljahr wieder in Betrieb gehen und wünscht sich einen Computer zur Verwaltung der Bücher. Wer seinen alten PC (und/oder Monitor und Drucker) der Schule spenden kann, möge sich bitte bei der Gemeinde Mauerstetten, Herrn Armin Holderried unter Tel. 90937-13 oder per e-mail unter armin.holderried@mauerstetten.de melden.

Die Rechner brauchen weder Betriebssystem noch Software installiert haben, entsprechend Lizenzen sind bei der Schule vorhanden.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Achtung Besitzer von Photovoltaikanlagen!

Nachdem nun auf der Hörmannschule eine Photovoltaikanlage installiert wird, beabsichtigen wir, im Internet und Mitteilungsblatt die laufenden Ertragsdaten zu veröffentlichen. Wir bitten daher alle Besitzer von privaten Photovoltaikanlagen, sich bei der Gemeinde zu melden, damit die Daten monatlich erfasst werden können. Dies ist sicherlich auch zum Vergleich der einzelnen Anlagen für die privaten Grundstückseigentümer interessant.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Auftakt zur lokalen AGENDA 21

Der Gemeinderat möchte alsbald die lokale AGENDA 21 anpacken. Was bedeutet das? Grundsätzlich befasst sich die AGENDA 21 mit der Zukunft unseres Planeten nach dem Leitsatz: „Wir haben die Erde nicht für uns, sondern nur von unseren Kindern geliehen.“ Die Schaffung und der Erhalt von guten Lebensbedingungen für uns und unsere Kinder soll das Ziel der Bemühungen sein. Nachdem wir nicht die Weltpolitik beeinflussen können, ist die Zielrichtung einer lokalen AGENDA 21 sicherlich zum Großteil innerhalb einer Gemeinde zu suchen. Auch hier gibt es sicherlich viele Bereiche, die unter Zusammenarbeit möglichst vieler Bürger und Gemeinderat verbessert werden können.

Es soll nach der Sommerpause eine Auftaktveranstaltung zur Bildung von Arbeitskreisen, die sich mit lokalen Themen befassen, stattfinden. Solche Arbeitsgemeinschaften könnten zum Beispiel folgende Bereiche abdecken:

- Verkehr
- Heimatgeschichte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Energie
-

Wir rufen heute schon alle interessierten Bürger auf, diese Auftaktveranstaltung im Herbst zu besuchen und sich im Rahmen ihrer Interessen in diese Arbeit miteinzubringen.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Mauerstettener Gewerbe im Internet

Auf vielfachen Wunsch der Gewerbetreibenden aus unserer Gemeinde werden wird in unserer Internetpräsenz die örtlichen Gewerbetreibenden hinterlegen, die dies wünschen. Es werden die Firmendaten, Branchenbezeichnung und auf Wunsch das Firmenlogo ggf. mit einem Link auf eine schon bestehende Homepage der Firma aufgenommen. Wer Interesse hat, meldet sich unter Angabe folgender Daten bei der Gemeinde Mauerstetten unter Tel. 90937-13 bzw. armin.holderried@mauerstetten.de :

Firmenbezeichnung, Branche, Adresse, Telefon, Telefax, e-mail, www-Adresse

Soweit das Firmenlogo veröffentlicht werden soll, bitten wir um Übersendung einer entsprechenden Grafikdatei.

Fuchs in Steinholtz

Im Westen von Steinholtz klagen Anwohner über einen Fuchs, der in den Privatgärten Enten angreift. Angeblich sei auch beobachtet worden, dass der Fuchs gefüttert werde. Wir bitten Sie gerade auch wegen der Kinder um Vorsicht, insbesondere den Fuchs nicht zu füttern. Der Jagdberechtigte wurde verständigt.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Mauerstettener Gewerbe im Internet

Auf vielfachen Wunsch der Gewerbetreibenden aus unserer Gemeinde werden wird in unserer Internetpräsenz die örtlichen Gewerbetreibenden hinterlegen, die dies wünschen. Es werden die Firmendaten, Branchenbezeichnung und auf Wunsch das Firmenlogo ggf. mit einem Link auf eine schon bestehende Homepage der Firma aufgenommen. Wer Interesse hat, meldet sich unter Angabe folgender Daten bei der Gemeinde Mauerstetten unter Tel. 90937-13 bzw. armin.holderried@mauerstetten.de :

Firmenbezeichnung, Branche, Adresse, Telefon, Telefax, e-mail, www-Adresse

Soweit das Firmenlogo veröffentlicht werden soll, bitten wir um Übersendung einer entsprechenden Grafikdatei.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Fuchs in Steinholtz

Im Westen von Steinholtz klagen Anwohner über einen Fuchs, der in den Privatgärten Enten angreift. Angeblich sei auch beobachtet worden, dass der Fuchs gefüttert werde. Wir bitten Sie gerade auch wegen der Kinder um Vorsicht, insbesondere den Fuchs nicht zu füttern. Der Jagdberechtigte wurde verständigt.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

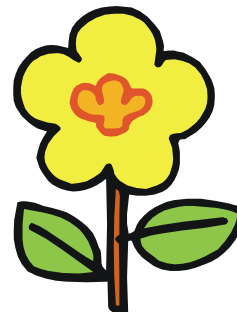
Termine

August 2002			
3.-5.8.		Dorffest	Blasmusik Mauerstetten
7.8.	20 Uhr	Gartenstammtisch im Hirsch	Gartenbauverein Mauerstetten
24.8.		Sommerfest beim Gasthaus Hirsch in Mauerstetten	AWO Mauerstetten-Steinholtz
September 2002			
14.9.-18.9.		Herbstfahrt in die Lüneburger Heide	AWO Mauerstetten-Steinholtz
29.9.	11 Uhr	Bergmesse auf dem Buchenberg	St. Vitus Mauerstetten

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im August

Hedwig Port	zum 90. Geburtstag
Regina Sedlak	zum 75. Geburtstag
Eleonore Terry	zum 85. Geburtstag
Kreszenzia Schorer	zum 80. Geburtstag
Helene Sturm	zum 70. Geburtstag
Johanna und Andreas Dietrich	zur Goldenen Hochzeit



Antike Schranktüren verloren

Auf dem Wege von Frankenried nach Germaringen, wahrscheinlich auf der Umleitung Frankenried nach Mauerstetten, wurden am Samstag, dem 29.6.2002 drei antike Schranktüren verloren. Den Finder bitten wir sich unter Tel. 08344/1365 zu melden (Finderlohn).

Dienstags-Krabbelgruppe hat noch freie Plätze!

Beginn nach den Ferien am 17. September 2002, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim.
Interessenten können sich bei Karin Kees, Tel. 100999 anmelden.

Sportverein Mauerstetten

Jugendfußball

Einen weiteren Erfolg konnte die D-Jugend des SVM in der Meisterschaft verbuchen. Der Kader spielt bis auf fünf 90er Jahrgänge seit der F-Jugend zusammen. Was letztes Jahr knapp verpasst wurde, holte das Team jetzt in beeindruckender Weise nach: Die Meisterschaft ohne Niederlage und mit einem 124:16 Torverhältnis. Die spielerische Überlegenheit war deutlich, doch ausruhen kann sich die Mannschaft auf ihren Lorbeeren nicht, denn in der kommenden Saison stehen die Spielrunden in der C-Jugend an. In dieser Altersgruppe werden körperlich stärkere Mannschaften unsere Gegner sein, und inzwischen haben einige Spieler in dieser Gruppe Erfahrungen sammeln können, denn es geht dort härter zur Sache.

Im ersten Vorbereitungsspiel gab es bereits den notwendigen Dämpfer mit einer 8:4 Niederlage gegen den höherklassig spielenden Gegner aus Germaringen. Nach einer Saison ohne Niederlagen tat dies der Mannschaft gut, denn damit sind sie sehr schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden. Motivationsprobleme hat das Team auf gar keinen Fall, denn sie wollen vom ersten Spieltag an angreifen und als Youngstertruppe in der Liga oben mitspielen; vielleicht gelingt es ja, trotz des Handycaps, mit einem äußerst kleinen Kader spielen zu müssen. Schau mer' mal.

Wolf Wild, SVM-News

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Sommerfest am 24.8.2002

unter den Kastanien beim Landgasthaus Hirsch in Mauerstetten.

Zu unserem Sommerfest laden wir alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Ab 14 Uhr

Kaffeenachmittag

mit selbstgebackenen Kuchen.

ab 16 Uhr

Gegrilltes aus dem Backofen

Für unsere kleinen Besucher haben wir Unterhaltsames vorbereitet. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.

Bei schlechtem Wetter fällt unser Fest aus.

Die Vorstandschaft

Herbstfahrt

in die Lüneburger Heide

14.9. bis 18.9.2002

Unser Programm beinhaltet den Vogelpark Walsrode, eine Kutschenfahrt in der Lüneburger Heide sowie eine Stadtführung in Bremerhaven und eine Hafenrundfahrt.

Mitfahrerpreis: 290,00 Euro, incl. HP, Besichtigungen, Hafenrundfahrt und Kutschenfahrt.

Anmeldungen ab sofort bei:

Maria Preißler Tel. 3429

Marianne Gebler Tel. 5828

Maria Krupka Tel. 67106

Die Vorstandschaft

Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.

42. Gauschießen in Bidingen

Vom 7. bis 24. Juni 2002 veranstaltete der Schützenverein Edelweiß Bidingen e.V. das diesjährige Gauschießen. Zahlreiche Schützen unseres Vereins beteiligten sich an den einzelnen Veranstaltungen sowie am Schießen. Im Mannschaftswettbewerb waren unsere Schützen sehr erfolgreich und erreichten in der D-Klasse überraschend den 2. Platz, und erhielten dafür einen Pokal.

In der Einzelwertung „FEST“ platzierten sich folgende Schützen:

Platz Schütze

Teiler

Platz Schütze

Teiler

126.	Bernhard Zink	22,3	260.	Wilhelm Lutz	34,3
146.	Leonhard Bertele	23,8	307.	Johann Zech	28,6
192.	Erika Fürst	28,2	327.	Karl-Heinz Stumpe	40,1
211.	Otto Albrecht	29,8	478.	Barbara Kampke	52,4
254.	Klaus Boenisch	33,9			

In der „PUNKT“-Wertung belegte Reinhard Sirch den 36. Platz mit einem 11,8 Teiler.

Platz	Schütze	Teiler	Platz	Schütze	Teiler
76.	Leonhard Bertele	20,2	190.	Peter Mayr	33,5
216.	Bernhard Zink	36,9	278.	Otto Albrecht	41,8
290.	Johann Zech	43,9			

Bester Mauerstettener Schütze auf die „Meisterscheibe“ Luftpistole war Karl-Heinz Stumpe mit 94/92/89 Ringe und erreichte damit den 20. Platz.

Auf die „Meisterscheibe“ Altersklasse belegte Johann Zech den 53. Platz mit 92/90/90 Ringe.

Bernhard Zink erzielte auf die „Meisterscheibe“ Seniorenklasse mit 93/91/91 Ringe einen hervorragenden 17. Platz.

An der Königsehrung am Donnerstag, dem 20.6. nahmen unsere Schützenkönige Rüdiger Pottel und Michael Wehus mit Begleitung teil. Nach dem Einzug der Schützenkönige in das Bierzelt wurden sie namentlich vorgestellt und nahmen eine Erinnerungsgabe in Empfang. Im Anschluss wurden die neuen Gau-Schützenkönige gekürt.

Gau-Jugendkönig 2002 wurde mit einem 3,9 Teiler Stefan Losch aus Aufkirch.

Gau-Schützenkönig 2002 wurde Hans-Joachim Wöhl aus Biessenhofen mit einem 2,5 Teiler.

Höhepunkt des Gauschützenfestes war der große Festumzug am Sonntag, dem 23.6.. In Begleitung der Mauerstettener Blasmusik nahm eine große Anzahl unserer Schützinnen und Schützen daran teil.

Erwin Fiener

Hörmann Volksschule Mauerstetten

Schulfest



„Hundeschnauzen“, „bissige Adler“, „Geierzähne“ und andere „wilde Tiere“ unterwegs durch Mauerstetten!

Am Samstag, 22. Juni 2002 lud die Grundschule Mauerstetten wieder zum großen Schulfest, diesmal gestaltet als „Dorf – Rallye“, ein.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Kinder, Lehrkräfte und wie immer erfreulich viele Eltern um 10 Uhr im Pausenhof. Begonnen

wurde mit dem gemeinsamen Lied „Unsere Schule hat keine Segel“, begleitet von Frau Lill. Rektorin Juliane Währinger begrüßte alle Gäste herzlich und erklärte anschließend die „Dorf – Rallye“ offiziell als eröffnet.

In den Wochen vor dem Fest waren die Schüler bereits 15 Gruppen zugelost worden. In jeder Gruppe fanden sich jeweils Kinder aller Jahrgangsstufen. Sie hatten sich schon öfters in den Pausen zusammen gefunden und einen originellen Namen für ihre Gruppe überlegt. Es kamen so kreative Ergebnisse wie: „Die Drachenaugen“, „Die Löwenzähne“, „Die Schlangenaugen“ oder „Die Seead-“

ler“ heraus. Die Gruppenschilder wurden von den Kindern liebevoll bemalt, verziert und zum Teil auch mit Glücksbringern bestückt. Jede Gruppe bekam ein Elternteil als Begleitperson mit.

Am Start wurden alle Gruppen von Frau Romer (sie nahm sich extra den ganzen Tag Zeit zum Fotografieren und Entwickeln der Bilder bis zur Siegerehrung, vielen Dank dafür!) erst geknipst und anschließend im Abstand von fünf Minuten von Frau Berkmüller auf den Weg durchs Dorf geschickt. Der Rundgang führte zu vier von den Lehrerinnen Fr. Titze, Fr. Lill, Fr. Rössler und Fr. Harder betreuten Stationen, an denen die Kinder verschiedene Aufgaben aus dem Bereich der Sinne (schmecken, riechen, hören, tasten) zu erfüllen hatten, Geschicklichkeitsprüfungen (Dosen- und Ringewerfen, Flossenschießen und Erdnusstennis) bestehen und eine Frage zu sachkundlichen Themen (die Gemeinde betreffend) beantworten mussten.

Darüber hinaus konnten noch weitere Punkte gesammelt werden, wenn drei Blätter mitgebracht und am Ziel richtig benannt wurden. Interessant war auch die Schätzaufgabe am Schluss, bei der erraten werden musste, wie viele Bonbons sich in dem Glas befanden (die Schätzungen der tatsächlich 183 Bonbons reichten von 50 bis zu 1 Million...).

Unterwegs hatten die Gruppen aus vier Stichwörtern ein Gedicht verfassen müssen, das bei der Siegerehrung verlesen werden sollte.

Die Zeit bis dahin nutzten alle, die ihre Runde schon beendet hatten, um sich aus dem reichhaltigen Angebot an Essen und Trinken, das der Elternbeirat wieder wunderbar zusammengestellt hatte, zu bedienen. Im Pausenhof konnte man gemütlich beieinander sitzen und das zwar sehr heiße aber herrliche Wetter genießen.

Zur Unterhaltung der Kinder hatten die Leiterin der Mittagsbetreuung, Fr. Voggesser, und Fr. Steinbrecher einige tolle Spiele auf dem Rasen vorbereitet.

Um 14.30 Uhr führte die Aerobic – Gruppe Mauerstetten zwei fetzige Tänze vor. Anschließend fand die Siegerehrung statt, bei der jede Gruppe eine



Urkunde verliehen bekam. „Die Schulpiraten“ und „Die Tigerköpfe“ hatten mit jeweils 46 Punkten die Nasen vorn. Die Punktzahl stand allerdings nicht im Vordergrund dieser Siegerehrung. Wichtig war einfach die Tatsache, dass die Dorf – Rallye allen Kindern riesig Spaß gemacht hatte. Zum Höhepunkt entwickelte sich ohnehin die Verlesung der selbst verfassten, durchwegs sehr einfallsreichen Gedichte der einzelnen Gruppen, die das Publikum immer wieder zu spontanem Gelächter und anerkennendem Beifall veranlassten.

Einen fröhlichen Abschluss dieses wieder einmal rundum gelungenen Schulfestes bildete gegen 15.15 Uhr der von Fr. Harder einstudierte gemeinsame Tanz aller Schulkinder und Lehrer.

Allen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Denn die fröhliche, harmonische Atmosphäre, in der unsere schulischen Veranstaltungen ablaufen, ist nur durch die sehr gute Zusammenarbeit von Eltern und Schule zu erreichen.

Christine Berkmüller

DORFFEST

der

Blasmusik Mauerstetten

3. bis 5. August 2002

Im Bauhof der Gemeinde beim Wertstoffhof.

Samstag, 3. August 2002

Ab 20.00 Uhr

Stimmungsabend

mit der Blasmusik Mauerstetten
bei Schmankerl zum Bier und **Gegrilltem**.

Sonntag, 4. August 2002

10.00 Uhr

Feldgottesdienst

anschließend

Frühschoppen

bei Weißwurst, Braten und Gegrilltem;

musikalisch umrahmt mit der Blasmusik Mauerstetten

Ab 14.00 Uhr

spielt bei Kaffee und Kuchen die Gastkapelle aus Baisweil

Um 18.00 Uhr

Auftritt der Jungmusikanten

abends

gemütliches Beisammensein

Montag, 5. August 2002

Ab 19.30 Uhr

Sternmarsch

mit den Musikkapellen aus Baisweil, Bernbach, Stöttwang, Pforzen
und der Blasmusik Mauerstetten.

Ab 20.00 Uhr

Stimmungsabend

mit dem Musikverein Eggenthal.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

An allen Tagen freier Eintritt.

Blasmusik Mauerstetten

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Steinholzer Siedlerfest 2002

Bei idealem Festwetter hat das diesjährige Siedlerfest vom 5. bis 7. Juli auf dem Spielplatz am westlichen Ortsrand von Steinholz stattgefunden. Die Traditionsveranstaltung war auch dieses Mal ein voller Erfolg. An den Festabenden herrschten durchwegs viel Gemütlichkeit und eine tolle Stimmung bei Musik und gutem Essen. Die Siedlergemeinschaft bedankt sich bei allen Helfern für ihre freiwillige Unterstützung, ohne die ein derartiges Fest nicht realisierbar wäre. Hervorzuheben sind dabei die aktive Arbeit der Damengymnastikgruppe Steinholz, die zahlreichen Geld- und Sachspenden für unsere Tombola sowie die Kuchenspenden für unseren Kuchennachmittag. Ein besonderer Dank gilt dem Ehrenvorsitzenden unseres Vereins, Heinz Kleinert, der mit seinem Vortrag am Sonntag nachmittag das Festprogramm um einen Höhepunkt bereichert hat. Vielen Dank sagen wir auch der Mandolinengruppe Steinholz für ihre musikalischen Darbietungen. Nicht zuletzt danken wir den zahlreichen Besuchern aus allen Ortsteilen der Gemeinde, die durch ihren Besuch die Mühen der Organisatoren belohnt haben. Der Erlös des Festes kommt wie immer der Pflege und Erweiterung des Steinholzer Kindergartens zugute.

Dort hätte bereits eine Woche zuvor das Kinderzeltlager stattfinden sollen, zu dem sich viele Kinder angemeldet haben. Wegen der unsicheren Wetterlage am Samstag, dem 29.6. mussten wir es bei

einem Kindertag bewenden lassen. Dabei wurden mit einem Bobbycar-Rennen auf der Hahnenwaldstraße und anschließender Siegerehrung sowie einer Kletterwand, Kinderschminken, einer lustigen Rollenbahn, einer abendlichen Kinderdisco und dem romantischen Lagerfeuer viele Attraktionen geboten.

Die ausgesprochen positive Resonanz wird uns in zwei Jahren ein Ansporn sein, wenn es wieder heißt: „Auf geht’s zum Steinholzer Siedlerfest 2004“. Ein Kinderzeltlager ist bereits für das kommende Jahr geplant. Wir freuen uns schon heute darauf.

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz